

Palliative Praxis, Basismodul 1
(40 UE) Inhouse Angebot
zertifiziert durch DGP, DHPV

Modulare Weiterbildung Palliative Care

Termine + Gebühren

Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

26.02. – 01.03.2024

Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

26.08. – 30.08.2024

Gebühr 740,00 Euro

Basismodul 2 (120 UE)

Kursabschnitt 1 04.11. – 08.11.2024

Kursabschnitt 2 20.01. – 24.01.2025

Kursabschnitt 3 07.04. – 11.04.2025

Gebühr 2.225,00 Euro

Komplettangebot (160 UE) besteht aus Basismodul 1 + 2

Kursabschnitt 1 26.02. – 01.03.2024 oder 26. – 30.08.2024

Kursabschnitt 2 04.11. – 08.11.2024

Kursabschnitt 3 20.01. – 24.01.2025

Kursabschnitt 4 07.04. – 11.04.2025

Gebühr 2.785,00 Euro

Palliative Praxis (Inhouse)

Zulassungsvoraussetzungen

multiprofessionelles Angebot für alle Berufsgruppen und
alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligten

Weitere Informationen zu den Inhalten und Rahmenbedin-
gungen der Schulung finden Sie unter

www.apph-ruhrgebiet.de

Multiprofessionelles Basismodul 1
(40 UE)

Basismodul 2
für Pflegende (120 UE)

Komplettangebot
Palliative Care für Pflegende (160 UE)

**Palliative
Praxis
Basismodul 1**
(40 UE)

**Für Pflegende
darauf aufbauend
mit Absolvierung von
Basismodul 2 (120 Std.)
Erlangen der Zertifizierung
Palliative Care (160 Std.)**

20 Jahre
APPH Ruhrgebiet

Kursleitung

Annegret Müller

Dipl.-Fachfrau für gerontopsychiatrische Pflege
und Betreuung

Zertifizierte Kursleitung DGP und
Moderatorin Palliative Praxis (DGP)

Anbieter DGP-zertifizierter
Weiterbildungen



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN



Anmeldung

APPH Ruhrgebiet
Wiescherstraße 24
44623 Herne

Telefon 02323 498-2600

Telefax 02323 498-2601

E-Mail info@apph-ruhrgebiet.de

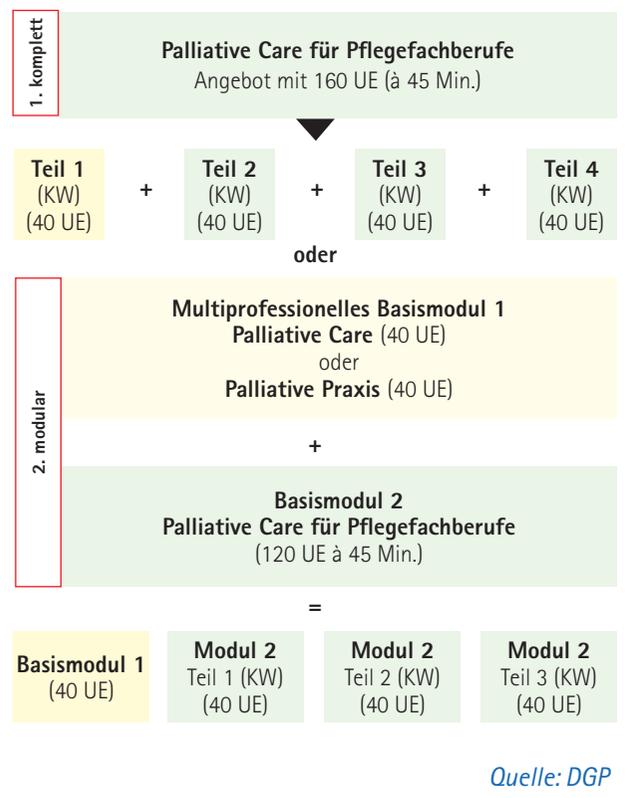
Web www.apph-ruhrgebiet.de



APPH Ruhrgebiet

Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Ruhrgebiet

Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care



Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

Diese multiprofessionelle modulare Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligte und andere interessierte Mitarbeiter*innen.

Schwerpunkte der Module

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahmen werden die Teilnehmer*innen für ein palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Es wird die Möglichkeit gegeben, die eigene Haltung und das daraus wertschätzende Handeln weiterzuentwickeln und bestehendes Fachwissen zu vertiefen. Das Fortbildungskonzept beinhaltet:

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- medizinisch-pflegerische Aspekte
- psychische und soziale Aspekte
- ethische Aspekte
- spirituelle und kulturelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses
- Auftrag der Angehörigenarbeit
- Qualitätssicherung, Lernkontrolle und Reflexion

Basismodul 2 (120 UE) und Komplettangebot Palliative Care für Pflegende (160 UE)

Teilnehmer*innen für den Palliative Care Kurs Pflege benötigen eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Altenpflege. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Altenpflegehelfer*innen mit Erfahrung im Feld) zum Kurs zugelassen werden.

Vorteile der DGP-zertifizierten Weiterbildung Basiskurs Palliative Care für Pflegende (160 UE) oder modulare Weiterbildung (40 UE + 120 UE):

- keine Rezertifizierung notwendig
- Das multiprofessionelle Basismodul 1 richtet sich neben Mitarbeiter*innen der Pflege an alle Berufsgruppen, die an der Versorgung/Begleitung beteiligt sind
- Qualifizierte und praxiserfahrene Kursleiter*innen der DGP
- Neue berufliche Entwicklungschancen
Die etablierten Basisqualifikationen in Palliativmedizin/Palliative Care werden beim Erwerb des Mildred Scheel Diploms, des Diploms Palliative Care/Palliativmedizin und des Masterstudiengangs Palliative Care vollumfänglich oder anteilig angerechnet. (www.krebshilfe.de/mildred-scheel-diplom)
- Weiterbildung (+ 4 Wochen Praktikum) wird zur Abrechnung nach SAPV benötigt

Die hohen Anforderungen, die an den Fachbereich Palliative Care / Palliativmedizin gestellt werden, verlangen eine spezifische Weiterbildung auf der Basis einer qualifizierten Berufsausbildung. Die DGP-zertifizierten Weiterbildungen berücksichtigen berufsgruppenspezifische Besonderheiten und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativmedizin gemäß §§ 39 a I S.4, II S.6, 132d i.V.m. §37b SGB V.

Abschluss Palliative Care für Pflegeberufe

Die Weiterbildung schließt nach 160 UE mit einem Kolloquium ab. Die Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen entspricht.

Fehlzeiten

Bei Fehlzeiten von über 10% im Verlauf der Weiterbildung muss die versäumte Zeit nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erlangen.